

Vorwort

Endlich ist es uns gelungen, unsere Darstellung zum Portfoliomanagement mit dem Vorlegen des noch fehlenden zweiten Bands zu einem vorläufigen Ende zu bringen. Die Konzeption des Bands II entspricht dabei der des Bands I. Es wurde großer Wert darauf gelegt, alle vorgestellten Ansätze an konkreten, möglichst durchgängigen Zahlenbeispielen zu erläutern. Gleichwohl ist die Kenntnis des Grundstudiumsstoffs aus den Vorlesungen zur Mathematik und Statistik für Wirtschaftswissenschaftler unerlässlich für das Nachvollziehen der Zusammenhänge. Die für das Verständnis des Lehrbuchs wichtigsten mathematischen Definitionen und Sätze sind im Rahmen eines Anhangs zu diesem Lehrbuch zusammengestellt. Dieser Anhang ist natürlich nicht geeignet, die entsprechenden Mathematik- und Statistikvorlesungen zu ersetzen.

In jedem Fall ist das Lehrbuch daher als Grundlage für eine Hauptstudiumsveranstaltung gedacht. Tatsächlich gilt dies hier noch mehr als für den ersten Band, werden im Rahmen dieses zweiten Bands doch die Erkenntnisse aus dem ersten Band als bekannt vorausgesetzt. Dementsprechend finden sich auch viele Stellen, an denen vom zweiten auf den ersten Band zurückverwiesen wird. Jeder Leser des vorliegenden Bands II sollte sich also nach Möglichkeit zuvor gut mit den im Band I präsentierten Grundlagen vertraut gemacht haben.

Ziel unserer auf zwei Bände angelegten Gesamtdarstellung ist es nach wie vor, in der Breite der Ausführungen über die allgemeinen finanzwirtschaftlichen Lehrbücher hinauszugehen, ohne gleichzeitig Zugeständnisse bei der Tiefe der Präsentationen in Kauf zu nehmen. Weiterhin hoffen wir, dass uns dies in der Gesamtschau der nunmehr vorliegenden beiden Bände zum Portfoliomanagement in der Tat auch gelungen ist.

Wolfgang Breuer
Marc Gürtler
Frank Schuhmacher